

Nambewe nicht erreichbar

Beitrag von „Charles Lanrezac“ vom 4. Mai 2012, 08:17

Seit Mittwochnachmittag ist das Nambeweforum nicht mehr erreichbar. Es erscheint ein Ladefehler.

Ich bitte den Admin des Nambeweforums hier in diesem Thread darüber zu orientieren, was los ist und welche Gegenmassnahmen eingeleitet wurden.

Beitrag von „Mikrobürger“ vom 4. Mai 2012, 16:11

Anscheinend ein Generalstreik der einheimischen Bevölkerung. 😄

Beitrag von „Frank Isara“ vom 4. Mai 2012, 16:45

Nicht witzig.

Beitrag von „Mikrobürger“ vom 4. Mai 2012, 17:02

Ich weine dem auch keine Träne nach. Übrigens Glückwunsch zum längeren Schwanz.

Beitrag von „Frank Isara“ vom 4. Mai 2012, 17:18

War nicht wirklich schwierig.

Beitrag von „Dick Tator“ vom 4. Mai 2012, 18:45

Für einen "Schwanzvergleich" wäre ich eigentlich zu haben, aber es ist mir zu anstrengend, sämtliche MNs zusammenzuklauben, in denen ich war oder bin.  Image has expired or type unknown

@Topic: Ich drücke noch immer die Daumen, dass sich das regelt.

Beitrag von „Jónas Sigurðsson“ vom 4. Mai 2012, 19:41

Ich finde ja, je kürzer die Liste ist, um so besser. Und damit schlage ich zumindest euch drei locker. 

Beitrag von „Charles Lanrezac“ vom 4. Mai 2012, 19:49

[Zitat von Mikrobürger](#)

Ich weine dem auch keine Träne nach.

Wem weinst du keine Träne nach? Nambewe, sollte es nicht mehr existieren?

Beitrag von „Mikrobürger“ vom 5. Mai 2012, 10:16

Nein, Nambewe war mal toll, vor Mercenaria.

Beitrag von „Charles Lanrezac“ vom 5. Mai 2012, 12:17

Du suchst mit mir Streit. Kannst du auch die Maske abziehen und dich outen oder willst du weiterhin als Feigling der du bist hier Stunk machen?

Beitrag von „Frank Isara“ vom 5. Mai 2012, 12:27

Ich finde das feudalding ist das interessanteste seit Irkanien.
Wäre das mein Ding wäre ich auch dabei.

Beitrag von „Charles Lanrezac“ vom 5. Mai 2012, 12:43

Für sich allein finde ich es gar nicht speziell interessant. M.E. macht es die Mischung aus mit a) einem anderen Staat (dem Stämmestaat), b) eingeklemmt zwischen albernischen und Neuenkirchner Gebiet (dass beide nicht hyperaktiv sind, ist hier von Vorteil), c) der ehemaligen Kolonialmacht Dreibürgen als zusätzlichen Part, d) abseits heiklem Gebiet, was einen Konflikt nicht gleich zum Weltkrieg werden lässt, e) der Auseinandersetzung mit den von Mercenaria aufgeworfenen Dogmen und Verhaltensweisen und möglicherweise mehr. Dazu wissen die Beteiligten sehr gut zu simulieren.

Am Wichtigsten ist a). Mugassas Part darf nicht unterschätzt werden. Nur die Tatsache, dass die Simulation in einem geteilten Land stattfindet, macht sie interessant. Ein einzelner solcher Staat Mercenara irgendwo auf der Karte mit eigenem Forum wäre nicht 10 % so interessant.

Aber Kamerad Maske scheint ja noch einem toten Verfassungsstaat nach westlichem Vorbild nachzutruern, der nie funktioniert hat (wie die gefühlten fünfhundert sonstigen solchen MN-Gründungen in den letzten Jahren nicht funktioniert haben). Grund wird bei der Maske wohl Neid auf das Erreichte sein, wie stets. Da kommt mir immer mein alter Seniorpartner in den Sinn, der mir mal sagte: "Wenn du Neider hast, dann kannst du stolz sein, denn dann hast du was geschafft. Neid muss man sich nämlich erarbeiten."

Beitrag von „Frank Isara“ vom 5. Mai 2012, 12:54

Kann ich alles unterschreiben.

Beitrag von „Mikrobürger“ vom 5. Mai 2012, 13:27

Welche Maske soll ich denn herunternehmen? Oder bist Du wirklich Roger Moore? 😊
Sorry, dass ich meine Meinung gesagt habe. Nambewe war ein unruhiges Land, eine schöne Afrika-Sim. Ich finde Mercenaria passt da nicht rein. Meine subjektive Meinung. Du hast eine andere, die lasse ich gelten. Streit sucht nur der, der ihn findet.

Beitrag von „Bert van Burgh“ vom 5. Mai 2012, 16:16

Zitat

Streit sucht nur der, der ihn findet.

lol

Beitrag von „Frank Isara“ vom 5. Mai 2012, 17:38

Nur Futuna und Soma geteilt ... cool. 😄

Beitrag von „Joan Batista“ vom 5. Mai 2012, 23:41

Kann man irgendwo eine Beschreibung von Mercenaria lesen? Forum von Nambewe scheint leider nicht im Webarchiv zu sein. 😞

Beitrag von „Dick Tator“ vom 6. Mai 2012, 00:05

Wenn wir Glück haben, wird es das Forum bald wieder geben - dann kann man direkt dort schauen. Ansonsten ist Lanrezac wohl der richtige Ansprechpartner bezüglich Mercenaria.

Beitrag von „Carmen I.“ vom 6. Mai 2012, 13:57

Zitat von Charles Lanrezac

Seit Mittwochnachmittag ist das Nambeweforum nicht mehr erreichbar. Es erscheint ein Ladefehler.

Das stimmt so nicht ganz. Es macht beim Laden mucken, aber man kann immer wieder mal, wenn man viel Geduld aufbringt und öfter Versuche startet, darauf zugreifen. Ich war da letztmalig heute Nacht online. Ganz merkwürdig dieses Phänomen.

Beitrag von „Charles Lanrezac“ vom 6. Mai 2012, 14:57

Ach tatsächlich? Mir ist das noch nie passiert. Das ist ja interessant. Bist du sicher, dass dein PC nicht aus dem Cache lädt?

Beitrag von „Hendrik Wegland“ vom 6. Mai 2012, 15:10

Als ob Carmen wüsste, was ein Cache ist 😄

Aber die Seite scheint prinzipiell down zu sein:
<http://www.downforeveryoneorjustme.com/www.nambewe-mn.net>

Beitrag von „Charles Lanrezac“ vom 6. Mai 2012, 15:16

Zitat von Mikrobürger

Nambewe war ein unruhiges Land, eine schöne Afrika-Sim. Ich finde Mercenaria passt da nicht rein.

Dazu drei Sachen:

Erstens: Nambewe hatte keine Mitspieler mehr ausser Mugassa und die MN-Welt nahm es nicht zur Kenntnis. Heute ist das anders. Wegen meiner Sim.

Zweitens: Nambewe gibt es auch ohne Mercenaria - im Nambewischen Stammestaat. Dort kann man wunderbar einsteigen, so man denn will. Mugassa freut sich zweifellos auf neue Mitspieler. Kannst dich gleich bei ihm melden.

Drittens: Warum passt Mercenaria nicht dorthin? Muss immer alles vom RL abgekupfert sein? Was es im RL nicht gibt, das wollen wir auch nicht in den MNs? Und wenn einer doch mal was Unkonventionelles macht so wie ich dort, dann kommt die Kritik? Dann wird aus der Retroperspektive plötzlich aus einer toten MN "eine schöne Afrika-Sim"? Warum ist dann dort jeder abgesprungen, so wie du auch? Leuten wie dir, die nur herkommen, um Stunk zu machen und denen die Phantasie fehlt, mal was Unkonventionelles zu machen, haben wir zu verdanken, dass die MN-Szene am Boden liegt.

Beitrag von „Rudolf Höhnli“ vom 6. Mai 2012, 15:49

"Toll" meint sicher eher aus der Perspektive anderer Staaten, sozusagen als eine Figur im Ausland. Bei dieser Perspektive werden alle möglichen Konzepte ganz unabhängig davon attraktiv, ob sie für sich alleine auch funktionieren.

Beitrag von „Frank Isara“ vom 6. Mai 2012, 16:44

Ich kann mich nur wiederholen.

Aber ich finde eine Simulation/Staat dann 'toll' wenn es mir Spaß macht zu lesen was dort passiert ohne einzugreifen.

Beitrag von „Carmen I.“ vom 6. Mai 2012, 16:45

[Zitat von Hendrik Wegland](#)

Als ob Carmen wüsste, was ein Cache ist 😄

Weiß sie wohl. 😄 Hat schon mal die Cuello-Beiträge, die nach einem Forencrash weg waren, aus dem Cache kopiert und wieder eingefügt. 😊

Aber ob die Seite bei mir aus dem Cache geladen wurde, das weiß ich allerdings wirklich nicht. Im Moment kriege ich sie auf jeden auch nicht aufgerufen. 😞

Und zu der Sim in Nambewe kann ich nur sagen, dass ich die äußerst gut gestaltet finde, sehr logisch aufgebaut. Das verdient schon das Prädikat "wertvoll". 😊 Und das ist sicherlich nicht nur toll für andere Staaten, die sich da reinklinken können, sondern für die Spielergemeinschaft Nambewes an sich. Und die sind ja die wichtigsten in dem ganzen Szenario!

Beitrag von „Frank Isara“ vom 6. Mai 2012, 18:45

Vor allem wie Lanzerac richtig sagte: So weit ab vom Schuss, dass andere Staaten es schwer haben einen guten Grund zu finden da wieder Flugzeugträger-WM zu machen.

Beitrag von „Viktor Kaschinski“ vom 7. Mai 2012, 01:12

Nambewe ist toll und hat sich doch gut gemacht. Und das sogar ohne einen derzeitigen Bürgerkrieg, sondern durch die Aufmerksamkeit der Welt um innere Angelegenheiten. Wann generieren wir denn mal Aktivität, wenn nicht im (Bürger-)Krieg? Ich finds genial.

Nambewe, Mercenaria und Südnambewe sind eine wirkliche Bereicherung.

In den MNs ist aber vieles frei erfunden. Da liegen schonmal RL unpassende Kulturen/Völker nebeneinander.

Aber in Rhodesien (heute Simbabwe) gab es auch lange Zeit eine starke weiße Minorität. Warum nicht also in Mercenaria? Oder die Buren? Oranje-Freistaat, Transvaal.

Beitrag von „Bert van Burgh“ vom 7. Mai 2012, 09:04

[Zitat von Carmen I.](#)

Weiß sie wohl. 😄 Hat schon mal die Cuello-Beiträge, die nach einem Forencrash weg waren, aus dem Cache kopiert und wieder eingefügt. 😊

Das war der Google-Cache, das war was ganz anderes 😎

Beitrag von „Herbert vun Nedersassonien“ vom 7. Mai 2012, 13:45

Ich fände es um Nambewe schade. Und es stimmt, als ich am Anfang noch dabei war, war es eher die klassische Afrika-Simulation (so wie ich es seinerzeit mit Usambisa auch gemacht hatte) und nur mittelmäßig interessant. Lanrezacs Ansatz finde ich dagegen recht interessant zu beobachten.

Beitrag von „Mikrobürger“ vom 8. Mai 2012, 10:30

Fein, ich bin in der Minderheit. Ändert nichts an meiner Meinung, ich fands vorher besser. Zum Thema: Ist Nambewe nun wieder erreichbar oder wars das eh?

Beitrag von „Mikrobürger“ vom 10. Mai 2012, 19:22

Wars das jetzt mit Nambewe?

Beitrag von „Charles Lanrezac“ vom 10. Mai 2012, 20:31

Nein.

Entweder wird in absehbarer Zeit das alte Forum wieder hergestellt (es gibt Probleme mit dem Betreiber, der gibt keine Rückmeldung über das Problem), oder es gibt ein neues Forum und wir machen dort weiter, wo wir aufgehört haben. Dann sind halt ein paar Sachen weg, aber das ist dann halt so.

Beitrag von „Mikrobürger“ vom 10. Mai 2012, 23:10

Uff, klingt nach einem echten Problem. Ich wünsche Euch auf jeden Fall alles gute! Es ist immer furchtbar wenn eine Simulation, an der man gearbeitet hat, plötzlich weg ist (ganz gleich ob Sie mir subjektiv gefiel oder nicht).

Beitrag von „Charles Lanrezac“ vom 18. Mai 2012, 19:16

Nambewe ist wieder erreichbar.

Beitrag von „Walter Albrecht“ vom 18. Mai 2012, 20:36

Sehr schön!

Beitrag von „Frank Isara“ vom 19. Mai 2012, 00:52

Supi. Ich dafür nicht. Diablo 3 ist raus. 😊